

The Saw Doctors

Eine Biografie

„Wenn The Saw Doctors das Maß an Herzlichkeit in Flaschen abfüllen könnten, das ein ganzes Konzerthaus heilen kann, hätten sie die ultimative Wunderkur.“

– **Paul Sexton, *The Times***

The Saw Doctors wurden in den 1980er Jahren an einem stürmischen Dienstagabend in Galway von Mike Scott von den Waterboys entdeckt. Damals spielten sie mit mehr Elan als Virtuosität im Hinterzimmer der Quays Bar. Scott bot The Saw Doctors einen Support-Slot auf der Irland-Tournee der Waterboys zur Veröffentlichung des Albums *Fisherman's Blues* im Jahr 1988 an. Noch bevor die Tour zu Ende war, lud Mike die Band ein, auch bei der sechswöchigen Großbritannien-Tour im Frühjahr 1989 als Vorband aufzutreten.

Mike Scott produzierte auch die erste Single von The Saw Doctors, *N17*, geschrieben vom Sänger Davy Carton und dem Gitarristen Leo Moran. *N17* wurde einige Male im irischen Radio gespielt, und eine zweite Single sollte veröffentlicht werden, um den Zwei-Platten-Vertrag mit Solid Records in Dublin zu erfüllen.

Mit Philip Tennant, den sie über Mike Scott kennengelernt hatten, als Produzent reisten The Saw Doctors ins angeblich heimgesuchte Loco Studio in Wales und nahmen drei Songs auf – *It Won't Be Tonight*, *I Useta Lover* und *Sing A Powerful Song*.

Nach intensiver Diskussion wurde schließlich *I Useta Lover* als zweite Single veröffentlicht. Die Band spielte weiterhin Gigs quer durch Irland und ergatterte einen frühen Slot beim bedeutenden irischen Festival jener Zeit – Féile in Thurles, im August 1990. Der walisische Geist brachte ihnen wohl Glück: Am Sonntagabend erfuhren sie, dass *I Useta Lover* auf Platz 27 der irischen Singlecharts eingestiegen war. Über sieben Wochen hinweg kletterte der Song an die Spitze und blieb dort neun Wochen lang. Er wurde zur meistverkauften Single Irlands – noch vor U2 und Sinéad O'Connor. The Saw Doctors waren nun landesweit (und darüber hinaus) bekannt.

Die Ereignisse überschlugen sich. Eine Dokumentation für Channel 4 mit dem Titel *Sing A Powerful Song* wurde in Manchester und bei einem Heimspiel im Fußballstadion in Tuam gedreht. Sie wurde in Großbritannien und Irland ausgestrahlt. 1991 reisten The Saw Doctors erstmals in die USA – eine Reise, die sie seitdem fast hundert Mal wiederholt haben.

In den 1990er Jahren traten The Saw Doctors auf zahlreichen renommierten Festivals auf, darunter Witness, Oxegen und Slane Castle in Irland; Glastonbury, T in the Park und das London Fleadh in Großbritannien sowie dessen Ableger in New York und San Francisco. Die Band entwickelte sich zu einem gefeierten Live-Act mit Konzerten in Irland, Großbritannien und den USA – mit gelegentlichen Ausflügen nach Australien, Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland, in die Niederlande, nach Frankreich und Belgien.

Einige Singles erreichten in den 90ern die Top 20 der britischen Charts, und The Saw Doctors traten dreimal in der BBC-Sendung *Top of the Pops* auf – mit *Small Bit Of Love*, *To Win Just Once* und *World Of Good*. Ihr drittes Album *Same Ol' Town* erreichte 1996 Platz 6 der britischen Albumcharts.

Ende 2011 gab es eine weitere Überraschung: Nachdem die Band bei ihren Konzerten einen Vers und Refrain von *Downtown* im Schlusssong *Hay Wrap* eingebaut hatte, wurde das Publikum so begeistert, dass der Song als potenzielle Weihnachtssingle in Betracht gezogen wurde. Produzent Philip Tennant nahm Kontakt mit dem Manager von Petula Clark auf, und in London wurde eine Neuaufnahme arrangiert – *The Saw Doctors featuring Petula Clark!* Das flotte Duett erreichte Platz 2 der irischen Weihnachtscharts.

Nach fünf Jahren Pause feierten The Saw Doctors 2023 ein beeindruckendes Comeback – mit ausverkauften Shows im Hammersmith Apollo in London, im Hammerstein Ballroom in New York sowie zwei Heimkonzerten in Tuam, Co. Galway, wo sie vor 10.000 Menschen in der St. Jarlath's Arena spielten.

Im Sommer stehen Auftritte im 20.000 Zuschauer fassenden Virgin Media Park in Cork, im Fairview Park in Dublin (10.000 Plätze) und sogar im Central Park in New York an – sowie Open-Air-Headliner-Shows in Birmingham, Glasgow und Halifax.

Am 6. und 7. Juni spielen sie in Deutschland – im Knust in Hamburg und im Lido in Berlin.

The Saw Doctors werden getragen von den Songwritern Davy Carton (Gesang) und Leo Moran (Gitarre), mit einer Bandbesetzung bestehend aus dem ehemaligen Waterboy Anthony Thistlethwaite am Saxophon, Rickie O'Neill am Schlagzeug, Pearse Doherty am Bass, Kieran Duddy an den Keyboards, Noelie McDonnell (Backgroundgesang) und Tommy Carton (Backgroundgesang).

„Geboren in einer unterdrückten, katholischen, konservativen, kleinstädtischen, landwirtschaftlich geprägten, von Showbands überschwemmten Gesellschaft, versuchen The Saw Doctors, die positiven Elemente unseres irischen Hintergrunds zu bewahren und mit den Klängen zu verbinden, die durch Fernsehen, Radio, Social Media, 45er, Fastfood-Restaurants, 24-Stunden-Tankstellen und elektrische Heizdecken in unser Umfeld eingedrungen sind.“

– Leo Moran, The Saw Doctors